

# Hamburger Schachverband e.V.

Landesturnierleiter, Hendrik Schüler, Siemersplatz 4, 22529 Hamburg  
[spielbetrieb@hamburger-schachverband.de](mailto:spielbetrieb@hamburger-schachverband.de)



## Anschreiben zur Umfrage zum Thema HMM-Bedenkzeit

Liebe Schachfreunde,

auf dem letzten Hearing Sommer 2016 war die Frage nach die Frage einer möglichen Verkürzung der Gesamtspielzeit und damit auch der Bedenkzeit für die Ligen der HMM Stadtliga bis Kreisklasse angesprochen worden.

Der Spielausschuss hat dabei mitgeteilt, dass er sich mit einer Umfrage an die Mannschaften damit befassen werde.

Der Spielausschuss wird dabei in der Umfrage die Änderungsmöglichkeit der Gesamtspielzeit in der Kreisklasse bzw. in der Kreisklasse und Kreisliga zur Verfügung zu stellen.

Dieses ist eine differenzierte Umfrage an die Mannschaften der Vereine, die von Stadtliga bis Kreisklasse repräsentiert sind.

Auf dem Hearing 2017 haben wir dann ebenfalls die Möglichkeit, ein nach Vereinen differenziertes Meinungsbild zu erstellen.

Aus diesen Bildern wird der Spielausschuss in der Folge beraten, ob Änderungen für die Folgesaison beschlossen werden sollen.

Die gegenwärtige Struktur (Beginn 19.00 h mit 2h/40 Züge + 30 min/Rest) haben wir seit Anfang der 90er Jahre seit Abschaffung der Hängepartien.

Grundsätzlich gilt, dass die Wahl der Bedenkzeitstruktur immer eine Kompromisslösung aus verschiedenen Zielstellungen ist (hier: Nutzung des sportlichen Wettkampfraumes versus Organisations- und Belastungsgrenzen) Ebenfalls ist davon auszugehen, dass in höheren Ligen ( hier Stadtliga/Bezirksliga) die Beanspruchungsmöglichkeiten im Durchschnitt höher sind als in den unteren Ligen, wo auch vermehrt einsteigende Jugendliche und auch Senioren mit Belastbarkeitsgrenzen Einsätze wahrnehmen.

Im Rahmen der Überlegungen mögen die Mannschaften dabei eben auch die Tragfähigkeit der bisherigen Struktur und die Relevanz einer möglichen Änderung intern diskutieren.

Vereine, die jetzt nicht selbstbestimmt über ihr Spiellokal verfügen können, mögen dabei auch bedenken, dass Zeitintervalle, die in der internen Planung oder auch in der Vereinbarung gegenüber Hausherrn erst einmal preisgegeben sein sollten, auch nicht immer einfach zurückzugewinnen wären.

Landesturnierleiter  
Hendrik Schüler  
Siemersplatz 4  
22529 Hamburg

Tel. 040 / 553 52 77  
0171 / 905 11 33

Hamburg, den 11.05.2017

Wir bitten die Mannschaften der Vereine daher um ein Votum in der Sache durch die Online-Umfrage an alle Mannschaften.

Jede an der HMM teilnehmende Mannschaft von Stadtliga bis Kreisklasse der Hamburger Vereine sind über ihre Mannschaftsführer berechtigt, für Ihre Mannschaft ihr Votum abzugeben.

Der Mannschaftsführer darf diese Berechtigung natürlich intern delegieren.

Der Zugang zur Umfrage erfolgt mit dem Kennwort der HMM-Ergebnismeldung.

Abgabe des Votums bis spätestens Samstag, 24.06, 20h, dem Samstag nach dem letzten Spieltag der HMM 2017.

Anschließend wollen wir eine differenzierte Auswertungsmöglichkeit haben, die wir dann auf dem Hearing darstellen können.

Die verschiedenen möglichen Voten sind:

\* Beibehaltung der bisherigen Bedenkzeit bevorzugt (2h/40 Züge + 30 min/Rest)

\* verkürzte Bedenkzeit nur in der Kreisklasse bevorzugt (Hauptvariante: 1h 30 min/40 Züge + 30 min/Rest)

\* verkürzte Bedenkzeit in der Kreisklasse und Kreisliga bevorzugt (Hauptvariante: 1h 30 min/40 Züge + 30 min/Rest)

\* Beide Varianten (Beibehaltung und Verkürzung) gut vereinbar bzw. Enthaltung

Auf eine gute Resonanz

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schüler

- Landesturnierleiter -